Staatskanzlei
Information

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch

Medienmitteilung

Bettagskollekte 2007 für Projekte der Freiwilligenarbeit

Solothurn, 11. Dezember 2007 – Der Regierungsrat hat beschlossen, den Ertrag der Bettagskollekte 2007 vor allem für die Unterstützung von Projekten der Freiwilligenarbeit zu verwenden. Die Sammlung ergab Fr. 162'939.30 (Vorjahr: Fr. 167'759.75). Der Regierungsrat dankt den an der Sammlung beteiligten Gemeinden und Vereinen herzlich.

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt jeweils auf der Unterstützung von Projekten für Menschen mit Behinderungen (2003), auf der Unterstützung von familienergänzenden Betreuungsangeboten (2004), der Gesundheitsförderung und Prävention im Alter (2005) und der Gewaltprävention, Präventionsprojekte für Kinder und Jugendliche (2006). Dieses Jahr stand die Freiwilligenarbeit im Mittelpunkt.

Ein Drittel des Sammelergebnisses – rund 50'000 Franken – geht an:

- BENEVOL Olten; Beratung, Unterstützung und Vermittlung von freiwilligen Helfern (Fr. 20'000)
- EFG ED, Solothurn; Einsatz Freiwilliger in der Gesellschaft – Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten (Fr. 12'500)

- Pro Filia Kantonalverein Solothurn; für Casa Pro Filia und Bahnhofhilfe, (Fr. 10'000)
- Fa SoLa 2007, Olten; Unterstützung Zeltferien für die Familie (Fr. 2'500)
- Solothurner Bäuerinnen- und Landfrauenverband; Projekt Haushalthilfedienst des Verbandes (Fr. 5'000)

Ein weiteres Drittel vom Sammelergebnis – ebenfalls rund 50'000 Franken – ist als einmalige Starthilfe für den Aufbau einer kantonalen Dachorganisation für Freiwilligenarbeit im Jahr 2008 reserviert.

Das letzte Drittel (Fr. 62'939.30) ist für konkrete Projekte der Freiwilligenarbeit im Jahr 2008 reserviert. Dabei sollen namentlich auch Gesuche aus den Agglomerations- und Landgemeinden berücksichtigt werden. Bereits zugesprochen wurden 15'000 Franken der Kulturfabrik Kofmehl, Solothurn für das Projekt “Konzertclub rauchfrei” (Realisierung mit Freiwilligenarbeit).

Aus verschiedenen Gemeinden konnten keine Erträge verzeichnet werden (Breitenbach, Gretzenbach, Holderbank, Kienberg, Lüterswil-Gächliwil, Rickenbach, Rohr, Fulenbach, Hochwald und Kammersrohr).

Weitere Auskünfte erteilt:

Ursula Brunschwyler, Stv. Chefin ASO Amt für soziale Sicherheit, 032 627 22